

Stand: 09.05.2026 00:39:49

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/4701

"Expertenanhörung zum Vollzug des landwirtschaftlichen Bodenrechts"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/4701 vom 04.12.2014
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/5374 des LA vom 28.01.2015
3. Beschluss des Plenums 17/5534 vom 03.03.2015
4. Plenarprotokoll Nr. 39 vom 03.03.2015



Antrag

der Abgeordneten **Angelika Schorer, Anton Kreitmair, Eric Beißwenger, Gudrun Brendel-Fischer, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder CSU**

Expertenanhörung zum Vollzug des landwirtschaftlichen Bodenrechts

Der Landtag wolle beschließen:

Der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten führt eine Anhörung zum Vollzug des landwirtschaftlichen Bodenrechts und zur Klärung eventueller Anpassungserfordernisse durch.

Dazu sollen insbesondere die Kommunalen Spitzenverbände, die Landesnotarkammer Bayern, die Deutsche Gesellschaft für Agrarrecht, das Staatsministerium der Justiz, das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, die Landesregierung Baden-Württemberg, der Verband der Bayerischen Grundbesitzer, der Bayerische Bauernverband und Prof. Dr. José Martinez, Direktor des Instituts für Landwirtschaftsrecht an der Georg-August Universität Göttingen, geladen werden.

Es sollen insbesondere folgende Fragen beantwortet werden:

1. Welche Vollzugsdefizite gibt es bei der Umsetzung des Bodenrechts in Bayern und wie können diese künftig vermieden werden?
2. Welche Umgehungstatbestände gibt es und wie können diese ausgeschlossen werden?
3. Nach welchen Kriterien geht das Siedlungsunternehmen im Zuge der Ausübung des Vorkaufsrechts beim Weiterverkauf an Landwirte vor?
4. Nimmt die berufsständische Vertretung ihre Aufgaben vollumfänglich wahr?

5. Wird die Agrarstruktur in Bayern durch außerlandwirtschaftliche Investoren spürbar beeinträchtigt?
6. Bedarf es der Schaffung weiterer Versagungsgründe (z.B. beim Verkauf von Gesellschaftsanteilen etc.)?
7. Ist eine Regelung möglich, damit evtl. zu Unrecht erteilte Genehmigungen gerichtlich überprüft werden können?
8. Kann beobachtet werden, dass landwirtschaftliche Flächen in der jüngeren Vergangenheit als Investitionsobjekt genutzt werden?
9. Darf das siedlungsrechtliche Vorkaufsrecht auch ausgeübt werden, wenn kein aufstockungsbedürftiger und erwerbswilliger, leistungsfähiger Landwirt sein Erwerbsinteresse bekundet hat?
10. Welche Möglichkeiten bestehen, die nach wie vor viel zu hohe Umwandlung landwirtschaftlicher Grundstücke zu anderen Zwecken spürbar zu verringern?

Begründung:

Das landwirtschaftliche Bodenrecht des Bundes, das inzwischen seit mehreren Jahrzehnten nahezu unverändert in Kraft ist, hat im Zuge der nach dem Preishoch in 1984 erneut angestiegenen Kaufpreise für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke wieder stärkere Bedeutung erlangt. Eine Ursache für die deutlich gestiegenen Bodenpreise scheint das zunehmende Kaufinteresse außerlandwirtschaftlicher Investoren an land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken zu sein.

Das Bodenrecht, bestehend aus Grundstücksverkehrsgesetz, Landpachtverkehrsgesetz und Reichs-siedlungsgesetz, fällt seit der Föderalismusreform 2006 in die Zuständigkeit der Länder.

Die vorgesehene Anhörung soll Erkenntnisse darüber liefern, ob das bestehende rechtliche Instrumentarium noch geeignet ist, die ursprüngliche Zielsetzung nach dem Grundsatz „Bauernland in Bauernhand“ zu erfüllen und ob ggf. Anpassungen erforderlich sind.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Anton Kreitmair,
Eric Beißwenger u.a. CSU**
Drs. 17/4701

**Expertenanhörung zum Vollzug des landwirtschaftlichen Boden-
rechts**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Anton Kreitmair**
Mitberichterstatter: **Horst Arnold**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 20. Sitzung am 28. Januar 2015 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Angelika Schorer
Vorsitzende



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Angelika Schorer, Anton Kreitmair, Eric Beißwenger, Gudrun Brendel-Fischer, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder CSU**

Drs. 17/4701, 17/5374

Expertenanhörung zum Vollzug des landwirtschaftlichen Bodenrechts

Der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten führt eine Anhörung zum Vollzug des landwirtschaftlichen Bodenrechts und zur Klärung eventueller Anpassungserfordernisse durch.

Dazu sollen insbesondere die Kommunalen Spitzenverbände, die Landesnotarkammer Bayern, die Deutsche Gesellschaft für Agrarrecht, das Staatsministerium der Justiz, das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, die Landesregierung Baden-Württemberg, der Verband der Bayerischen Grundbesitzer, der Bayerische Bauernverband und Prof. Dr. Josè Martinez, Direktor des Instituts für Landwirtschaftsrecht an der Georg-August Universität Göttingen, geladen werden.

Es sollen insbesondere folgende Fragen beantwortet werden:

1. Welche Vollzugsdefizite gibt es bei der Umsetzung des Bodenrechts in Bayern und wie können diese künftig vermieden werden?
2. Welche Umgehungstatbestände gibt es und wie können diese ausgeschlossen werden?
3. Nach welchen Kriterien geht das Siedlungsunternehmen im Zuge der Ausübung des Vorkaufsrechts beim Weiterverkauf an Landwirte vor?
4. Nimmt die berufsständische Vertretung ihre Aufgaben vollumfänglich wahr?
5. Wird die Agrarstruktur in Bayern durch außerlandwirtschaftliche Investoren spürbar beeinträchtigt?
6. Bedarf es der Schaffung weiterer Versagungsgründe (z.B. beim Verkauf von Gesellschaftsanteilen etc.)?
7. Ist eine Regelung möglich, damit evtl. zu Unrecht erteilte Genehmigungen gerichtlich überprüft werden können?
8. Kann beobachtet werden, dass landwirtschaftliche Flächen in der jüngeren Vergangenheit als Investitionsobjekt genutzt werden?
9. Darf das siedlungsrechtliche Vorkaufsrecht auch ausgeübt werden, wenn kein aufstockungsbedürftiger und erwerbswilliger, leistungsfähiger Landwirt sein Erwerbsinteresse bekundet hat?
10. Welche Möglichkeiten bestehen, die nach wie vor viel zu hohe Umwandlung landwirtschaftlicher Grundstücke zu anderen Zwecken spürbar zu verringern?

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. a. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich jetzt um sein Handzeichen. – Danke schön. – Gegenstimmen? – Keine Gegenstimmen. – Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Volkmar Halbleib, Martin Güll u.a. SPD
 Finanzielle Auswirkungen durch Steuerhinterziehung in Bayern klar benennen!
 Drs. 17/2818, 17/5356 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Bayern evaluieren und in die Zukunft schauen
 Drs. 17/3721, 17/5429 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Rechtssicherheit herstellen – Antikorruptions-Leitlinie für kommunale Mandatsträgerinnen und Mandatsträger
Drs. 17/3725, 17/5199 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Die SPD-Fraktion hat beantragt, der Abstimmung das Votum
„Zustimmung“ zugrunde zu legen**

4. Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Volkmar Halbleib, Harald Güller u.a. SPD
Patentboxen bekämpfen
Drs. 17/4360, 17/5367 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. SPD
Kinder und Jugendliche stark machen – gesundheitliche Vorsorge verbessern II:
Einhaltung von Grenzwerten für Chemikalien in Kleidung sicherstellen!
Drs. 17/4482, 17/5389 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Doris Rauscher, Ruth Müller u.a. SPD
Pflege besser machen – Maßnahmen ergreifen II:
Ausweitung des Meisterbonus auf Weiterbildungen im Sozial- und Gesundheitsbereich!
Drs. 17/4483, 17/5390 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Doris Rauscher, Ruth Müller u.a. SPD
Pflege besser machen - Maßnahmen ergreifen III:
Schnellere Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse!
Drs. 17/4484, 17/5393 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Aufhebung der Trennung von Dienst- und Fachaufsicht bei der Wasserschutzpolizei Bayern
Drs. 17/4485, 17/5359 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
KUV-Posten für die Wasserschutzpolizei
Drs. 17/4486, 17/5430 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Zukunft der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
(SVLFG)
Drs. 17/4510, 17/5372 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Anton Kreitmair, Eric Beißwenger u.a. CSU
Expertenanhörung zum Vollzug des landwirtschaftlichen Bodenrechts
Drs. 17/4701, 17/5374 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU, Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD), Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Pflichtmitgliedschaft der Jagdpächter in der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
Drs. 17/4703, 17/5373 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Einsätze der Bayerischen Landespolizei in anderen Bundesländern
Drs. 17/4723, 17/5358 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Eric Beißwenger u.a. CSU
Verwendung von Nachtzieltechnik in besonderen Problemregionen
Drs. 17/4811, 17/5375 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU
Möglichkeiten zur Schaffung einer Weiterbildung für Pflegekräfte zum Arztassistenten bzw. zur Arztassistentin prüfen
Drs. 17/4814, 17/5391 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag des Abgeordneten Jürgen Baumgärtner CSU
Bayernweit flächendeckende Einführung eines kinder- und jugendärztlichen Bereitschaftsdienstes
Drs. 17/4821, 17/5392 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD
Verbesserungen beim BOS Digitalfunk
Drs. 17/2901, 17/5394 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

der den Antrag für erledigt erklärt hat